



„Energiewende in der Unternehmenspraxis:
Praktikable und erfolgreiche Energiesparmaßnahmen“

Eröffnungsrede der Vorstandsvorsitzenden
Viola Rust-Sorge

Sehr geehrter Herr Minister Bode,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Weil,
sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,
sehr verehrte Damen und Herren,

ich freue mich sehr, Sie im Namen des Wirtschaftskreis Hannover zur Verleihung des 11. HannoverPreises begrüßen zu dürfen. Der diesjährige HannoverPreis steht unter der Schirmherrschaft des Niedersächsischen Ministerpräsidenten David McAllister. Der HannoverPreis wird alle zwei Jahre vom Wirtschaftskreis Hannover zu einem aktuellen Thema aus dem Wirtschaftsbereich verliehen.

Der im Jahr 1980 gegründete Wirtschaftskreis Hannover ist ein eingetragener Verein, der aus Führungskräften aus der Wirtschaft, Gewerbetreibenden und Selbstständigen zusammengesetzt ist und aktuell über 90 Mitglieder hat.

In Zusammenarbeit mit der Industrie- und Handelskammer und anderen wirtschaftsnahen Organisationen fördert der Wirtschaftskreis nicht nur die Arbeit der Wirtschaftsjunioren Hannover, sondern setzt eigene Projekte zu wirtschaftsnahen Themen um und unterstützt damit den Standort Hannover und die Region.

Seit nunmehr 22 Jahren verleiht der Wirtschaftskreis Hannover zur Würdigung besonderer Leistungen oder Aktivitäten den HannoverPreis im Zweijahresrhythmus. Die Themen waren in der Vergangenheit unter anderem:

- Hannover als Drehscheibe zwischen Ost und West – ein Modell für Europa
- Innovation und Arbeitsplätze
- Familie und Beruf zugleich – eine gute Chance für den Mittelstand
- Ressource 55+ – das Kapital für nachhaltigen Unternehmenserfolg
- Wirtschaft braucht Nachwuchs – Erfolgskonzepte für gering Qualifizierte
- Werteorientierte Unternehmensführung als Erfolgsfaktor

Der diesjährige HannoverPreis 2012 wird verliehen zu dem Thema „Energiewende in der Unternehmenspraxis: Praktikable und erfolgreiche Energiesparmaßnahmen“



WIRTSCHAFTSKREIS HANNOVER e.V.

Das Thema Energiewende ist aktueller denn je. Die Energiekosten in den Unternehmen machen heute branchenabhängig bereits bis zu 10% der Gesamtkosten aus. Allein in den vergangenen 10 Jahren ist der Strompreis um 67% gestiegen und der Preis für Heizung und Mobilität hat sich in der gleichen Zeit in etwa verdoppelt. Unternehmer, welche in Energieeffizienz investieren, erhöhen aber dadurch nicht nur ihre Chancen im Wettbewerb, sondern tragen damit gleichzeitig zum Klimaschutz bei. In der Region Hannover werden daher seit Jahren interessierte Unternehmer von der IHK Hannover, der Handwerkskammer, von ProKlima und der Klimaschutzagentur umfassend unterstützt. Dies hat bereits zu Energieeinsparungen in den Unternehmen zwischen 20% und 30% geführt.

In vielen Unternehmen werden bereits „im Kleinen“ bewusst und gezielt eigene Projekte und Maßnahmen zur Energiereduzierung oder optimierten Energienutzung im täglichen Unternehmensalltag umgesetzt. Da diese Projekte aber nur sehr selten veröffentlicht werden, sind weder die Art der Maßnahmen noch deren Umsetzung wirklich bekannt. Wir haben es uns mit dem diesjährigen HannoverPreis daher zur Aufgabe gemacht, Licht in das Dunkel zu bringen.

Allerdings wollen wir nicht nur die Projekte bekannt machen. Vielmehr ist es unser Ziel, dass die Unternehmen die Projekte, Ansätze und Ideen der anderen kennenlernen und in einen konkreten und praktischen Erfahrungsaustausch miteinander eintreten. Wertvolle Kenntnisse sollen auf diese Weise auf dem kurzen Dienstweg weitergegeben werden.

Der HannoverPreis 2012 würdigt daher Unternehmen, die besondere Projekte oder Einzelmaßnahmen zur Energiereduzierung bereits konkret umgesetzt haben und deren Erfolg tatsächlich messbar ist und auch nachgewiesen und belegt werden kann. Prämiert werden Lösungen, die sich durch eine intelligente, praktikable und kostengünstige Verknüpfung verschiedener Energiesparmaßnahmen auszeichnen und dadurch einen Vorbildcharakter für sich reklamieren können, so dass von einem gelebten Modell gesprochen werden kann.

Beurteilungskriterien waren unter anderem

- die intelligente Verknüpfung verschiedener Maßnahmen
- die Praktikabilität der bereits implementierten Einzelprojekte
- vorgelegte Wirtschaftlichkeitsnachweise
- sowie die Frage der Mitarbeitermotivation zur Energieeinsparung.

Im Vordergrund bei der Bewertung stand die Gesamtsituation mit Vorbildcharakter. Nähere Einzelheiten erfahren wir noch später von dem Leiter der Jury, Herrn Michael Feist.



WIRTSCHAFTSKREIS HANNOVER e.V.

Die eingereichten Projekte konnten alle einen äußerst hohen Anspruch für sich reklamieren, so dass die Jury schlussendlich vor einer schweren Aufgabe gestanden hat. Gerne stelle ich Ihnen die Jurymitglieder vor und bedanke mich noch einmal ganz herzlich für den sehr engagierten Einsatz und die wertvollen Beiträge, ohne die die Prämierung nicht hätte durchgeführt werden können:

- **Michael Feist,**
Vorsitzender des Vorstandes und kaufmännischer Direktor der Stadtwerke Hannover AG
- **Dr. Hannes Rehm,**
Präsident der IHK Hannover
- **Wolfgang Schneider,**
Präsident der Architektenkammer Niedersachsen
- **Udo Sahling,**
Geschäftsführer der Klimaschutzagentur Region Hannover GmbH
- **Prof. Dr. Lars Kühl,**
TU Braunschweig

Wir bedanken uns bei den diesjährigen Sponsorpartnern, welche die Durchführung des HannoverPreises 2012 erst möglich gemacht haben:

- Industrieclub Hannover e.V.
- Schindhelm Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
- Best Company Video GmbH
- APS-Industrietechnik GmbH
- Deutsche Bank AG
- Idee Werbeagentur GmbH

Gerne darf ich mir den Hinweis erlauben, dass die Klimaschutzagentur hier heute Abend einen Stand hat. Interessierte können sich dort im Anschluss gerne über die Angebote und Projekte weitergehend informieren.



WIRTSCHAFTSKREIS HANNOVER e.V.

Des Weiteren darf ich an dieser Stelle das Ensemble der Big Band der Käthe-Kollwitz-Schule begrüßen und mich für den ersten wunderbaren musikalischen Beitrag herzlich bedanken. Gerne stelle ich unsere jungen Künstler kurz wie folgt vor:

- Kai Wenas, Gitarre
- Jan Schmidt, Posaune
- Yannik Glettenberg, Baritonsaxophon

Begleitet werden die Schüler von ihrem Lehrer und dem Leiter der Big Band, Michael Thiemann, am Tenorsaxophon.

Die KKS Big Band wurde bereits vielfach prämiert und wir freuen uns, dass wir ein Ensemble der Big Band für unsere heutige musikalische Begleitung gewinnen konnten.

Die Käthe-Kollwitz-Schule ist aber nicht nur mit ihren musikalischen Beiträgen heute präsent. Vielmehr hat die Käthe-Kollwitz-Schule seit vielen Jahren eigene Energiespar- und Umweltschutzprojekte, die gleichfalls an einem eigenen Stand heute vorgestellt werden.

Meine Damen und Herren,

ich bedanke mich ganz herzlich für Ihre Aufmerksamkeit und freue mich mit Ihnen auf einen interessanten Abend und darf überleiten zum Grußwort des Wirtschaftsministers Jörg Bode.